

() Hiermit melde ich mich zum 6. bundesweiten Treffen der Gewerkschaftslinken am 31. Januar 2004 in Berlin an.

() Ich benötige eine Übernachtung und bringe einen Schlafsack mit O ja
O nein

Vorname.....

Name.....

Straße.....Nr.....

PLZ.....Ort.....

Telefon.....Fax.....

e-mail.....

Datum

Unterschrift

.....

Bitte rechtzeitig anmelden!

Dafür diesen Vordruck faxen an **Ewald Wehner**

Fax 069/66122799 oder per e-mail:

ewald.wehner@t-online.de

bzw. per

e-mail oder Post senden an

Heinz-Günter Lang hagelang@gmx.de

Postfach 1201

64660 Alsbach-Hähnlein

Organisatorisches

- ◆ Der Teilnehmerbeitrag beträgt € 10,--
- ◆ Übernachtungsmöglichkeiten werden bei Bedarf bei Kolleginnen und Kollegen in Berlin und in der Jugendherberge organisiert.
- ◆ Anmeldungen für die Teilnahme können ab sofort erfolgen.
- ◆ Materialien zur Vorbereitung der Tagung können im LabourNet Germany abgerufen werden unter <http://www.labournet.de/GewLinke/>. Dort können auch bis zur Tagung Diskussionsbeiträge veröffentlicht werden.

Übernachtung vom Freitag 30.1. auf Samstag 31.1.04

Die Berliner Kolleginnen und Kollegen organisieren Übernachtungsmöglichkeiten und haben auch Plätze in der Jugendherberge reserviert.

Die Zuteilung erfolgt von 18 bis 22 Uhr im DGB-Haus In der Keithstrasse 1-3.

Gewerkschaften in der Krise - wie weiter ?

Einladung zum 6. bundesweiten Treffen der Gewerkschaftslinken am Samstag, 31. Januar 2004 in 10787 Berlin, DGB-Haus, Keithstrasse 1-3

Gewerkschaften in der Krise – wie weiter ?

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
in der Auseinandersetzung um die
Agenda 2010, die soziale Absicherung
im Alter (Rente), die Zusammenlegung
von Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die
Gesundheitspolitik haben die
Gewerkschaften oft nur mit
Presseerklärungen protestiert. Es
wurden keine organisatorischen
Anstrengungen unternommen um die
Funktionäre und Mitglieder zu aktivieren
und sie zu großen Protestaktionen
aufzurufen, geschweige denn
nennenswerte betriebliche Aktionen zu
organisieren.
Wie soll es weitergehen? Können wir
mehr Druck auf die Vorstände
entwickeln?

Der Arbeitsausschuss

Anfahrt

Mit der U-Bahn bis Station Wittenbergplatz,
dann Kleiststrasse Richtung Urania. Die
Keithstrasse geht links von der Kleiststrasse
ab. Mit dem PKW von der A 2 oder A 5 über
Ausfahrt „Berlin –Zentrum“ in die Heerstrasse,
dann über Kaiserdamm in die Bismarckstrasse
bis Ernst-Reuter-Platz, von dort weiter in die
Hardenbergstrasse, bis zum Olof-Palme-Platz,

dann über die Nürnberger Straße in die
Tauenzienstrasse bis zum Wittenbergplatz.

Programm

**Samstag, 31. Januar 2004,
Beginn 10:00 Uhr**

Eröffnung und Begrüßung

Gewerkschaften in der Krise – wie weiter ?

Referent:

**Detlef Hensche, ehemaliger
Vorsitzender der IG Medien**

Arbeit in Gruppen

1. Aufarbeitung des Streiks der IGM in Ostdeutschland.

*Einleitungsreferat: Karl-Friedrich
Zais, IGM Betriebsrat, Chemnitz*

2. Wie weiter mit der Tarifpolitik?

*Einleitungsreferat: Tom Adler,
BR Daimler-Chrysler,
Stuttgart*

3. Agenda 2010

*Einleitungsreferat: Thomas Amm
(angefragt)*

4. Betriebspolitik

*Einleitungsreferat: Betriebsrat von
Siemens München – Betrieb
Hofmannstrasse*

5. Privatisierung des öffentlichen Dienstes

*Einleitungsreferat: Bernd Riexinger,
verdi-Stuttgart*

Mittagspause von 13:00 bis 14:00 Uhr

Berichte der Arbeitsgruppen und
Diskussion im Plenum

Abschluss der Konferenz